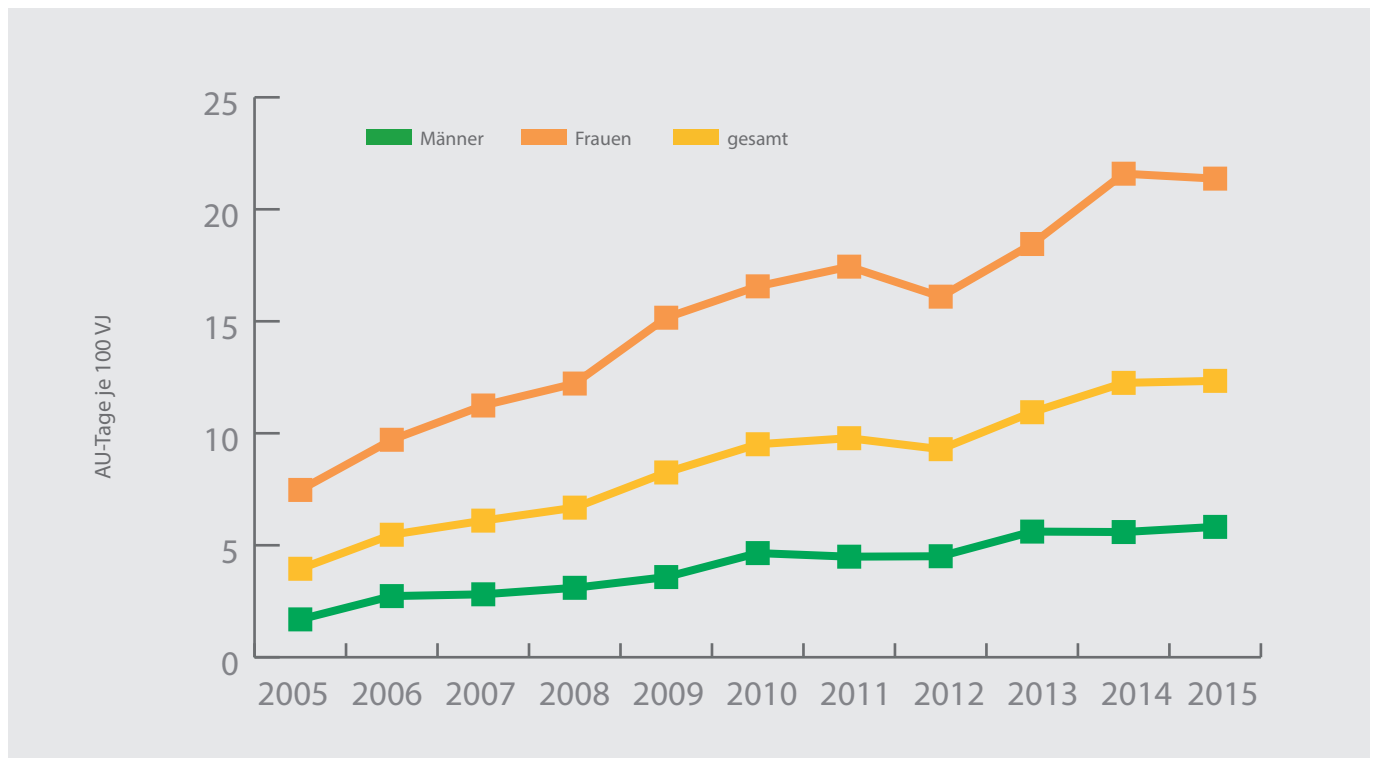


## Schilddrüsenprobleme nehmen deutlich zu

Leistungs- und Konzentrationsschwäche, Müdigkeit, Desinteresse, gesteigerte Kälteempfindlichkeit und Verstopfung sind typische Symptome einer Schilddrüsenunterfunktion (Hypothyreose). Zudem kann auch ein Kropf auftreten.

Die Schilddrüsenunterfunktion ist nach der Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) die häufigste Stoffwechselerkrankung in Deutschland. Frauen sind dabei deutlich häufiger betroffen als Männer.



Mit Blick auf das Arbeitsunfähigkeitsgeschehen ist sie unter allen Erkrankungen der Schilddrüse, die Diagnose mit der höchsten Relevanz.

Betrachtet man die Arbeitsunfähigkeitstage (AU-Tage) der AOK-versicherten Beschäftigten im Rheinland, die wegen einer diagnostizierten Schilddrüsenunterfunktion (ICD-Schlüssel E03: sonstige Hypothyreose) angefallen sind, bestätigen sich die geschlechtsspezifischen Unterschiede. Innerhalb der letzten zehn Jahre hatten die Fehltag bei den weiblichen Beschäftigten im Vergleich zu den Männern immer ein signifikant höheres Niveau. Insgesamt stiegen die AU-Tage im Auswertungszeitraum von 3,95

auf 12,34 Tage an, verdreifachten sich also etwa. Bei den Frauen erreichten die Fehltag 2015 einen Wert von 21,37 AU-Tagen; bei den männlichen Beschäftigten fielen hingegen nur 5,82 Tage an. Somit waren die AU-Tage bei den weiblichen AOK-Versicherten um mehr als ein Dreifaches höher.

Eine Unterfunktion der Schilddrüse ist in der Regel gut behandelbar. Bei einer erfolgreichen medikamentösen Einstellung ist die Arbeitsfähigkeit deshalb meist nicht gefährdet.



### Kontakt

Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF GmbH • Köln und Hamburg

Neumarkt 35-37 • 50667 Köln • Tel. 02 21/2 71 80-0 • Fax 02 21/2 71 80-201 • [www.bgf-institut.de](http://www.bgf-institut.de)

Auskunft im Team Psychologie & Reporting: [Petra.Meisel@bgf-institut.de](mailto:Petra.Meisel@bgf-institut.de)